Übungsaufgaben – KKK

Bitte versucht zuerst selbst die Aufgaben zu lösen und schaut Euch dann erst die Videotutorials an! Die Aufgaben am Ende (Multiple Choice Aufgaben zu „Skontren“) habe ich nicht als Video produziert. Die Lösungen zu den MC-Aufgaben könnt Ihr über den QR-Code abrufen, der sich auf den bereits ausgeteilten Übungsaufgabenblättern zum KKK befindet. Bei Fragen einfach eine Email an mich!

Aufgabe 3
Das Kunden-KK weist zum 31.12. die eingetragenen Umsätze in T€ auf:

Soll	KKK		Haben
Vortrag	2.882.430,00 €	Vortrag	2.866.300,00 €

Buchen Sie die folgenden Geschäftsfälle und schließen Sie das Kunden-KK ab.

a) Den KK-Kunden werden 32,4 T€ Zinsen vergütet.
b) Kontoführungsgebühren für KK-Konten betragen 80,40 T€.
c) Den KK-Kunden werden 212,7 T€ für Überziehungen belastet.
d) Abschlussbuchung für den Kreditorenbestand in Höhe von 14.600,3 T€
e) Berechnen Sie den Debitorenbestand
f) Abschlussbuchung für den Debitorenbestand.

Aufgabe 4

In den nachstehenden Skontren zum Kundenkontokorrent der Rhein-Ruhr-Bank AG sind die Anfangsbestände (AB) und die Umsätze (U) aller Kunden bis zum Ende des Geschäftsjahres eingetragen. Ermitteln Sie mithilfe dieser Angaben nachfolgend aufgeführte Positionen des Hauptbuchkontos „Kundenkontokorrent“ in T€!

a) Den Anfangsbestand „Forderungen an Kunden“
b) Den Anfangsbestand „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“
c) Die Summe der Belastungen ohne Anfangsbestände
d) Die Summe der Gutschriften ohne Anfangsbestände
e) Den Endbestand „Forderungen an Kunden“
f) Den Endbestand „Verbindlichkeiten an Kunden“

S	Bauer		H
AB	400,00	U	980,00
U	250,00		

S	Winter		H
AB	120,00	U	90,00

S	Happe		H
U	170,00	AB	140,00
		U	20,00

S	Fuchs		H
U	270,00	AB	120,00
		U	80,00

S	Barz		H
U	670,00	U	360,00

S	Schmidt		H
AB	230,00	U	140,00

Aufgabe 8

Das Hauptbuchkonto KKK der Rhein-Ruhr-Bank AG zeigt am Morgen des 31.12. folgende Eintragungen in T€.

Soll		KKK	Haben
Anfangsbestände und Umsätze	437.123 T€	Anfangsbestände und Umsätze	678.498 T€

Im Laufe des Tages sind folgende Geschäftsfälle zu buchen:

- KK-Kunden reichen Überweisungsaufträge in Höhe von 6.700 T€ ein, die wir über DBB ausführen (4.900 T€) bzw. anderen Kunden der Rhein-Ruhr-Bank AG gutschreiben (1.800 T€).
- KK-Kunden reichen Schecks und Lastschriften zum Einzug ein (7.300 T€).
- Zinsen werden berechnet für Debitoren: 1.200 T€ und für Kreditoren: 100 T€.

Wie hoch ist der Schlussbestand Kreditoren, wenn die Inventur einen Schlussbestand Debitoren in Höhe von 236.378 T€ ergab?

Aufgabe 9

Ein Kontokorrentkunde (Kontostand 15.000,00 € Soll) erhält über DBB eine Gutschrift von 40.000,00 €. Wie wirkt sich der Geschäftsfall auf die Bilanz aus?

a) Um welchen Betrag ändert sich die Bilanzsumme?
b) Kennzeichnen Sie den Betrag mit einer (1), wenn sich die Bilanzsumme verringert bzw. mit einer (2), wenn sich die Bilanzsumme erhöht.

Aufgabe 12
Das Hauptbuchkonto „Kundenkontokorrent“ der Kreditbank AG zeigt am 30.12. folgende Umsätze:

Soll	481.720,00 €
Haben	559.300,00 €

Am selben Tag sind noch die folgenden Vorgänge zu berücksichtigen:

Kontokorrentkunden reichen Überweisungsaufträge ein:

davon an Kunden der Kreditbank AG	31.810,00 €
und zur Ausführung über LZB	20.530,00 €

Kontokorrentkunden erhalten Überweisungseingänge In Höhe von 44.560,00 € über LZB.

Welcher Schlussbestand ergibt sich für Forderungen an Kunden, wenn die Inventur den Schlussbestand der Kreditoren in Höhe von 454.740,00 € ergab?

Aufgabe 6
Welche Aussage über Aufgabe und Bedeutung der Skontren ist richtig?

1. Skontren sind Einzelkonten, die ein Sachkonto mengen- und wertmäßig aufgliedern.
2. Als Skontren werden alle Konten bezeichnet, die im Hauptbuch geführt werden.
3. Die Sachkonten werden aus organisatorischen Gründen Skontren des Personenkontos "Kundenkontokorrent", damit eine Bewertung leichter erfolgen kann.
4. Skontren sind Hauptbücher der Buchhaltung, die vor allem zum Nachweis der Bestandsmenge und -bewegung dienen.
5. In diesem Hilfsbuch werden die bei Zahlung binnen einer bestimmten Frist gewährten prozentualen Nachlässe auf den Rechnungsbetrag gebucht.

Aufgabe 7
Welche Aussage über "Skontren" ist richtig?

1. Skontren sind die auf Zahlungsformularen vermerkten Abzüge, die der Zahlungspflichtige bei Zahlung vor Fälligkeit in Anspruch genommen hat.
2. Als Skontren bezeichnet man alle Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen werden.
3. Als Skontren bezeichnet man die Zusammenfassung aller Ertragskonten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung eines Kreditinstitutes erscheinen.
4. Skontren sind gemischte Konten, die über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen werden.
5. Die einzelnen Personenkonten sind z.B. Skontren des Hauptbuchkontos (= Sachkontos) "Kundenkontokorrent" und gliedern es mengen- und/oder wertmäßig auf.

Aufgabe 9
Welche Aussage über Skontren im Kontokorrentverkehr ist richtig?

1. Die Skontren werden mit Hilfe der Salden des Hauptbuchkontos Kundenkontokorrent abgestimmt.
2. Die Skontren werden nach Haupt- und Nebenbüchern gegliedert.
3. Jedes Skontro hat in der doppelten Buchführung zwei Anfangs- und zwei Endbestände.
4. Auf Skontren werden die Soll- und Habenumsätze als Sammelbuchungen erfasst.
5. Durch Aufrechnung der Salden aller Kundenskontren können die Bestände der Debitoren und Kreditoren ermittelt werden.

Aufgabe 11
Welche Aussage über Skontren ist richtig?

1. Skontren sind die auf Zahlungsformularen vermerkten Abzüge, die der Zahlungspflichtige bei Zahlung vor Fälligkeit in Anspruch genommen hat.
2. Die einzelnen Personenkonten sind Skontren des Hauptbuchkontos (= Sachkontos) "Kundenkontokorrent" und gliedern es mengen- und/oder wertmäßig auf.
3. Skontren sind gemischte Konten, die über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen werden.
4. Als Skontren bezeichnet man die Zusammenfassung aller Ertragskonten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung eines Kreditinstituts erscheinen.
5. Als Skontren bezeichnet man alle Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen werden.